Smart Country Convention

Zwischen E-Government und Smart Cities

[12.10.2020] Ein breites Themenspektrum greift Ende Oktober die Smart Country Convention auf. Die Special Edition findet sowohl virtuell als auch live vor Ort statt und bezieht prominente Speaker wie Bundesaußenminister Heiko Maas oder den Londoner CDO Theo Blackwell mit ein.

Corona als Digitalisierungsbeschleuniger im Public Sector, digitale Ökosysteme für den ländlichen Raum oder IT-Sicherheit in der Verwaltung – die Special Edition der Smart Country Convention (wir berichteten) geht am 27. und 28. Oktober 2020 mit einem umfangreichen Programm an den Start. Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung in diesem Jahr vor allem virtuell statt, kündigt die Messe Berlin an. Das Kongressprogramm könne per Livestream bequem von zuhause oder im Büro verfolgt werden. Darüber hinaus treffe sich im limitierten Rahmen ein Kreis von Rednern und Entscheidungsträgern live vor Ort auf dem Berliner Messegelände im hub27.

Zwei Thementage

Ein besonderer Fokus liege in diesem Jahr auf den Themen E-Government und Smart City. Der 27. Oktober sei der E-Gov-Day. Hier drehe sich alles um Themen wie die digitale Souveränität, die neuesten Entwicklungen beim Onlinezugangsgesetz (OZG), elektronische Identitäten oder die Cloud in der Verwaltung. Zudem stelle das Bundesinnenministerium seine Digitalisierungsstrategie vor. Das Programm auf den Bühnen Smart Plaza und Digital Forum kann laut Veranstalter sowohl live vor Ort als auch online verfolgt werden. Bei den Deep Dive Sessions handle es sich um ein rein digitales Format. Hier werden Lösungen für die digitale Verwaltung sowie Use Cases zum Thema E-Government präsentiert. Am Smart-City-Day am 28. Oktober gehe es auf den Bühnen Smart Plaza und Digital Forum dann um Themen wie Datenplattformen oder die Digitalisierung in der Daseinsvorsorge und in der Mobilität. Zudem werde der neue Smart-City-Index, das Digital-Ranking der deutschen Großstädte, vorgestellt. Die Foren zu Digitale Städte und Digitale Ländliche Räume sind ebenfalls wieder Teil des Programms, kündigt der Veranstalter an.

Angekündigte Speaker

Sowohl live vor Ort als auch virtuell – zahlreiche Speaker haben ihre Teilnahme an der Smart Country Convention zugesagt, teilt die Messe Berlin mit. Mit dabei seien beispielsweise Bundesaußenminister Heiko Maas, die finnische Bildungsministerin Li Andersson, Thierry Breton, EU-Kommissar für Binnenmarkt und Dienstleistungen, Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesinnenministerium sowie Markus Richter, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik und Staatssekretär im Bundesinnenministerium. Aus den Kommunen berichten unter anderem Theo Blackwell, CDO der Stadt London, Kristina Sinemus, hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Thomas Bönig, CDO in München sowie José David da Torre Suárez, Geschäftsführer der Digitalstadt Darmstadt. Darüber hinaus präsentieren die Partner der Smart Country Convention Lösungen und Best-Practice-Beispiele rund um die Digitalisierung des Public Sectors, darunter beispielsweise Accenture, Bechtle, die Bundesdruckerei, BWI, Google Cloud, Huawei, SAP, die Deutsche Telekom und Smart City Berlin.

Award für Innovationen

Im Rahmen der Special Edition wird laut dem Bericht aus Berlin auch in diesem Jahr der Smart Country Startup Award (wir berichteten) verliehen. Dieser zeichnet herausragende Innovationen in den Kategorien Smart City und E-Government aus. Get Started, die Startup-Initiative des Digitalverbands Bitkom und exklusive Partner fördern mit dem Smart Country Startup Award junge Unternehmen, talentierte Gründer und visionäre Ideen rund um die Digitalisierung des öffentlichen Raums.

(co)

Stichwörter: Smart City, Smart Country Convention 2020